



AVV zum EVB-IT Service Vertrag des DFN

Vereinbarung über die Erhebung, Verarbeitung, Nutzung personenbezogener Daten durch den Auftragsverarbeiter für den Verantwortlichen in dessen Auftrag und nach dessen Weisung im Zusammenhang mit der Nutzung von **Zoom X**.

zwischen (Name / Firmenbezeichnung & Adresse eintragen)

Bergische Universität Wuppertal

Gaußstr. 20

42119 Wuppertal

- nachfolgend "Verantwortlichen" genannt -

und

Telekom Deutschland GmbH

Geschäftskunden

Solution Sales & Engineering

Am Seestern 3

40547 Düsseldorf

- nachfolgend "Auftragsverarbeiter" genannt -

- gemeinsam nachfolgend einzeln oder gemeinsam auch „Parteien“ genannt -



Der **Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV)** bestehend aus der Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln (im Folgenden „Klauseln“) zwischen dem Verantwortlichen und Auftragsverarbeiter gem. Art. 28 Absatz 7 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates und Art. 29 Absatz 7 der Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates (Stand Juni 2021) plus Anhänge und Ergänzungen.

Anwendungsbereich

Die EU-Kommission hat [Standardvertragsklauseln](#) („Klauseln“) veröffentlicht zur Einhaltung von Art. 28 Absätze 3 und 4 der Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO). Die Parteien vereinbaren die Anwendbarkeit dieser Klauseln (hier zur Information nochmals eingebettet) mit den Präzisierungen und Ergänzungen der folgenden Anhänge I – V. Soweit die Klauseln auf die Geltung von Regelungen entweder der Verordnung (EU) 2016/679 oder der Verordnung (EU) 2018/1725 verweisen, ist jeweils die Verweisung auf die Verordnung (EU) 2016/679 anwendbar. Der Auftragsverarbeiter stellt dem Verantwortlichen die Standardvertragsklauseln auf Wunsch gerne zur Verfügung. Eine Änderung der Klauseln ist unzulässig.

Wuppertal, den _____
Bergische Universität Wuppertal

Düsseldorf, den _____
Telekom Deutschland GmbH

Unterschrift: _____

Unterschrift: _____

Name: Michael Gutmann

Name: _____

Wuppertal, den _____
Bergische Universität Wuppertal

Düsseldorf, den _____
Telekom Deutschland GmbH

Unterschrift: _____

Unterschrift: _____

Name: _____

Name: _____



Anhang I – Ansprechpartner

Ansprechpartner beim Auftragsverarbeiter ist:	
Ansprechpartner:	Stefan Mosch
Funktion:	Solution Sales Cloud Collaboration
Telefon:	0211 8859 6821
E-Mail:	s.mosch@telekom.de
Datenschutzbeauftragter des Auftragsverarbeiters	
Datenschutzbeauftragter:	Dr. Claus-Dieter Ulmer
Telefon:	0228 1810
E-Mail:	Datenschutz@telekom.de

Ansprechpartner des Verantwortlichen ist:	
Ansprechpartner:	Christian Nölle
Funktion:	Abteilungsleiter AEQS
Telefon:	+49 202 439 3988
E-Mail:	noelle@uni-wuppertal.de
Datenschutzbeauftragter des Verantwortlichen ist:	
Datenschutzbeauftragter:	Referent für Datenschutz*
Telefon:	+49 202 439 2276
E-Mail:	datenschutz@uni-wuppertal.de



Anhang II – Beschreibung und Ort der Verarbeitung

Der Auftragsverarbeiter erhält Zugriff auf folgende personenbezogene Daten (dadurch, dass der Verantwortliche ihm die Daten bereitstellt oder ihm einen Zugriff auf die Daten ermöglicht) bzw. der Verantwortliche erlaubt dem Auftragsverarbeiter, folgende personenbezogene Daten zu erheben. Der Verarbeitungsort Deutschland (DE) gilt unter der Voraussetzung, dass in der Konfiguration (Data Configuration) als Rechenzentrum ausschließlich Deutschland ausgewählt wurde.

Datenkategorien	Unterkategorie	Datenfelder	Verarbeitungsort
Inhaltsdaten	Inhalt von Sitzungen und Webinaren	▪ Video, Audio, Whiteboard, Untertitel und Präsentationen ▪ Fragen und Antworten während der Sitzung, Umfragen und Informationen zu Umfragen ▪ Live-Übersetzungen / Untertitelung	DE
	Chat-Nachrichten	▪ 1:1-Nachrichten in Besprechungen und Gruppenchats, die nicht in einen permanenten Chat-Kanal übertragen werden ("in-Conference Chats")	DE
	Vom Kunden initiierte Cloud-Aufzeichnungen	▪ Aufzeichnung von Video, Audio, Whiteboard, Untertiteln und Präsentationen ▪ Textdatei-Dokument aller Gruppenchats während der Sitzung ▪ Textdatei der Audiotranskription ▪ Fragen und Antworten während der Sitzung, Umfragen und Informationen zu Umfragen ▪ Abschriften für Untertitel	DE
	Informationen für Meeting- und Webinar-Teilnehmer	▪ Name und Kontaktdaten des registrierten Teilnehmers und ggf. Daten des Kunden in Verbindung mit der Registrierung erhebt, z. B. eine E-Mail-Adresse ▪ Status des Teilnehmers (als Gastgeber, als Teilnehmer an einem Chat oder als Teilnehmer) ▪ Raumnamen (falls verwendet) ▪ Benutzerkategorien (falls verwendet) ▪ Datenfelder, wie Abteilung oder Gruppe (falls verwendet) ▪ Geplante Zeit für ein Treffen ▪ Themenbezogene Namen	DE
	Gespeicherte Chat-Informationen (permanenten Chat)	▪ Chat-Nachrichten ▪ Über den Chat ausgetauschte Dateien ▪ Über Chat ausgetauschte Bilder ▪ Über den Chat ausgetauschte Videos ▪ Titel des Chat-Kanals ▪ Whiteboard-Anmerkungen	DE
	Adressbuch Informationen	Dazu gehören auch optionale Kontaktinformationen, die durch kundengesteuerte Integrationen (z. B. Outlook) zur Verfügung gestellt werden.	DE
	Kalender-Informationen	Dazu gehören auch optionale Kalenderinformationen, die durch vom Kunden kontrollierte Integrationen (z. B. Outlook, Google) zur Verfügung gestellt werden.	DE



Datenkategorien	Unterkategorie	Datenfelder	Verarbeitungsort
Diagnostische Daten	Meeting-Metadaten	▪ Ereignisprotokolle (einschließlich durchgeführter Aktion, Ereignistyp und -untertyp, Ort des In-App-Ereignisses, Zeitstempel, Client-UUID), ▪ userID und Besprechungs-ID ▪ Informationen über Besprechungssitzungen, einschließlich Häufigkeit, durchschnittliche und tatsächliche Dauer, Quantität, Qualität, Netzwerkaktivität und Netzwerkkonnektivität ▪ Anzahl der Sitzungen ▪ Anzahl der Sitzungen mit und ohne Bildschirmfreigabe ▪ Anzahl der Teilnehmer ▪ Informationen zum Gastgeber der Veranstaltung ▪ Hostname ▪ URL des Veranstaltungsorts ▪ Beginn/Ende der Sitzung ▪ Join-Methode ▪ Informationen zu Leistung, Fehlersuche und Diagnose	DE
	Telemetrie-Daten	▪ Zeit der Veranstaltung ▪ Client - Typ (Applikation) ▪ Ort der Veranstaltung ▪ Veranstaltung ▪ Unterereignis ▪ UUID ▪ Client-Version ▪ Benutzer-ID ▪ Client-Betriebssystem ▪ Besprechungs-ID	DE
	Andere vom Dienst generierte Daten	Enthält eine dauerhafte eindeutige Kennung von Zoom, die das Trust&Safety-Team¹⁾ von Zoom durch die Kombination anderer Datenelemente erstellt, darunter: ▪ IP-Adresse ▪ Rechenzentrum ▪ PC-Name ▪ Mikrofon / Lautsprecher ▪ Kamera ▪ Domäne ▪ Festplatten-ID ▪ Netzwerktyp ▪ Typ und Version des Betriebssystems und Client-Version ¹⁾ Die Einbindung des Trust&Safety-Teams ist optional.	DE, ¹⁾ ggf. USA
Kontodaten (Endnutzer)		▪ Zoom-Benutzer-ID ▪ Anmeldung bei sozialen Medien (optional) ▪ Profilbild (optional) ▪ Anzeigenname ▪ Kundenauthentifizierungsdaten (sofern nicht Single Sign On ("SSO") verwendet wird)	DE, ggf. USA



Datenkategorien	Unterkategorie	Datenfelder	Verarbeitungsort
Daten des Zoom Konto-Inhabers (Unternehmen)		- Name (Firmenname) - Adresse - Daten im Zusammenhang mit dem Kundenkonto, wie z. B. Abonnementplan	DE, USA
Supportdaten		- Tier 1 + 2: Support erfolgt durch den Auftragsverarbeiter - Im Falle von Tier 3 erfolgt der Support durch den Unterauftragsverarbeiter. Das Support-Ticket kann personenbezogene Daten enthalten.	DE DE / Weltweit
Feedback-Daten	Bewertungen nach der Sitzung	Optional (standardmäßig deaktiviert)	USA
	In-Meeting-Umfragen	Optional (standardmäßig "deaktiviert" für EU-Endnutzer) Verwendetes Tool: NPS (Net Provider Score)	USA

Im Rahmen der Bereitstellung der Zoom Konferenzlösung werden vom Auftragsverarbeiter sowie weiteren Unterauftragsverarbeitern personenbezogene Daten im Rahmen von

- Beauftragung und Bereitstellung der Zoom Konferenzlösung
- Hosting der Zoom Konferenzlösung (z. B. Speichern von Audio-/Videoaufzeichnungen, Chats oder geteilten Dokumenten zum späteren Abruf)
- Verwaltung von Konferenzen und Teilnehmerdaten (z. B. Speichern von Teilnehmerdaten, Agenda, Kommentaren; Verwalten von Einladungen)
- Bereitstellung von Operatorleistungen und Support
- Bereitstellung von Reportings

verarbeitet.

Bei den Betroffenen der oben aufgelisteten Daten handelt es sich um Dienstkunden (Kunden der Telekom Deutschland GmbH) und Dienstinutzer (Endkunden). Der Auftragsverarbeiter erbringt für den Verantwortlichen die im Vertrag beschriebenen Leistungen.

Art des Zugangs

Der Verantwortliche stellt dem Auftragsverarbeiter die Daten zur Verfügung, gewährt ihm Zugang zu den Daten oder gestattet es ihm, die Daten wie nachstehend beschrieben zu erheben:

- durch die Verwendung von Bestellformularen für Vertragspartner
- durch Konfigurieren / Verwenden von Dienstleistern
- Service-Betrieb
- Fehlerbehebung (Support)



Verschlüsselung der Daten durch Customer Managed Key (CMK) - Optionale Leistung -

Mit dem Kundenverwalteten Schlüssel (CMK) können eigene Schlüssel genutzt werden, um bestimmte Zoom-Assets wie Cloud-Aufzeichnungen, Sprachnachrichten und Tokens für den Kalenderzugriff zu verschlüsseln. Die folgenden Dateien können mit dem Kundenverwalteten Schlüssel von Zoom verschlüsselt werden:

- Aufzeichnung von Meetings/Webinaren (inkl. Transkript, In Meeting Chat)
- Telefon-Voicemail
- Telefon-Aufzeichnung
- Kalenderzugriffstoken für Zoom-Räume
- Benutzer-Kalender-Zugangstoken
- Archivierung für Meetings und Webinare

Der Kundenverwaltete Schlüssel unterstützt den Schlüsselverwaltungsdienst von Amazon Webservices (AWS KMS). Bei der Einrichtung des Kundenverwalteten Schlüssels können Kontoadministratoren Schlüssel direkt über die Registerkarte „Sicherheit“ im Zoom Admin-Portal bereitstellen.

Verarbeitung sensibler Daten

Zu den sensiblen Daten gehören u.a. Gesundheitsdaten, Gewerkschaftszugehörigkeit, biometrische Daten usw. Bei der Verarbeitung werden sensible Daten verarbeitet: **Keine.**

Dauer der Verarbeitung

Die Dauer der Verarbeitung entspricht der Laufzeit des Leistungsbezugs.

Kopplungsklausel („Beitrittsklausel“)

Die Klausel 5 – Kopplungsklausel - soll zur Anwendung kommen.



Anhang III: Technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen des Auftragsverarbeiters

Für die beauftragte Erhebung und/oder Verarbeitung von personenbezogenen Daten werden folgende Maßnahmen vereinbart:

1. Vertraulichkeit (Art. 32 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

- Zutrittskontrolle
Kein unbefugter Zutritt zu Datenverarbeitungsanlagen, z. B.: Magnet- oder Chipkarten, Schlüssel, elektrische Türöffner, Werkschutz bzw. Pförtner, Alarmanlagen, Videoanlagen;
- Zugangskontrolle
Keine unbefugte Systembenutzung, z. B.: (sichere) Kennwörter, automatische Sperrmechanismen, Zwei-Faktor-Authentifizierung, Verschlüsselung von Datenträgern;
- Zugriffskontrolle
Kein unbefugtes Lesen, Kopieren, Verändern oder Entfernen innerhalb des Systems, z. B.: Berechtigungskonzepte und bedarfsgerechte Zugriffsrechte, Protokollierung von Zugriffen;
- Trennungskontrolle
Getrennte Verarbeitung von Daten, die zu unterschiedlichen Zwecken erhoben wurden, z. B.: Mandantenfähigkeit, Sandboxing;

2. Integrität (Art. 32 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

- Weitergabekontrolle
Kein unbefugtes Lesen, Kopieren, Verändern oder Entfernen bei elektronischer Übertragung oder Transport, z. B.: Verschlüsselung, Virtual Private Networks (VPN), elektronische Signatur;
- Eingabekontrolle
Feststellung, ob und von wem personenbezogene Daten in Datenverarbeitungssysteme eingegeben, verändert oder entfernt worden sind, z. B.: Protokollierung, Dokumentenmanagement;

3. Verfügbarkeit und Belastbarkeit (Art. 32 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

- Verfügbarkeitskontrolle
Schutz gegen zufällige oder mutwillige Zerstörung bzw. Verlust, z. B.: Backup-Strategie (online/offline; on-site/off-site), unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV), Virenschutz, Firewall, Meldewege und Notfallpläne;
- Rasche Wiederherstellbarkeit (Art. 32 Abs. 1 lit. c DS-GVO);

4. Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung, Bewertung und Evaluierung (Art. 32 Abs. 1 lit. d DS-GVO; Art. 25 Abs. 1 DS-GVO)

- Datenschutz-Management;
- Incident-Response-Management;
- Datenschutzfreundliche Voreinstellungen (Art. 25 Abs. 2 DS-GVO);
- Auftragskontrolle
Keine Auftragsdatenverarbeitung im Sinne von Art. 28 DS-GVO ohne entsprechende Weisung des Auftraggebers, z. B.: Eindeutige Vertragsgestaltung, formalisiertes Auftragsmanagement, strenge Auswahl des Dienstleisters, Vorabüberzeugungspflicht, Nachkontrollen.

Technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen von Zoom stellt der Auftragsverarbeiter dem Verantwortlichen auf Wunsch gerne zur Verfügung.



Anhang IV: Genehmigte Unterauftragsverarbeiter inkl. Sub-Unterauftragsverarbeiter

Genehmigte Unterauftragsverarbeiter

Unternehmen	Ort der Leistung	Leistungsumfang	betroffene Datenkategorien
Zoom Video Communications Inc. 55 Almaden Boulevard, 6th Stock, San Jose, Kalifornien USA	USA	- Deal-Registration - Pre-Billing (Rohdaten)	- Daten des Zoom Kontoinhabers (Unternehmen) - Feedbackdaten - In-Meeting Umfragen
	USA Malaysia Neuseeland Frankreich Australien Indonesien Japan Singapur UK	Support & Beratung²⁾ (Tier 3)	Supportdaten
	Deutschland	Hosting & Betrieb der Plattform	- Inhaltsdaten - Diagnostische Daten - Kontodaten (Endnutzer)
Deutsche Telekom Service GmbH Friedrich-Ebert-Allee 71-77 53113 Bonn	Deutschland	1st-/2nd-Level Support	Supportdaten
Deutsche Telekom Individual Solutions & Products GmbH Friedrich-Ebert-Allee 71-77 53113 Bonn	Deutschland	1st-/2nd-Level Support	Supportdaten
Optional: Nur bei Nutzung von Linkando X Playbooks und Linkando X Meetings			
Linkando GmbH Ostbahnstr. 17 76829 Landau in der Pfalz	Deutschland	Service & Support³⁾ Fernzugriff auf die OTC Plattform (Open Telekom Cloud)	Kontaktdaten (Kunden und Teilnehmer von Meetings: Name, Vorname, E-Mail, Organisationszugehörigkeit)

²⁾ Der Kunde kann den Ort der Leistungserbringung frei wählen.

³⁾ Es findet weder eine Übermittlung noch ein Austausch statt. Alle Daten sind nur im Mandantensystem zugreifbar.

Datenschutzhinweise

Zwischen der Telekom Deutschland GmbH und der Zoom Video Communications Inc. wurde eine Datenschutzvereinbarung gemäß EU-Standardvertragsklauseln geschlossen.



Genehmigte Sub-Unterauftragsverarbeiter (eingesetzt von Zoom)

Die genehmigten Sub-Unterauftragsverarbeiter verarbeiten personenbezogene Daten auf Grundlage der Standardvertragsklauseln.

Name/Firmensitz	Zweck	Daten die verarbeitet werden	Verarbeitungsort
Amazon Webservices, Inc. 410 Terry Avenue North, Seattle, WA 98109-5210, USA	Cloud-Dienst Anbieter	▪ Besprechungs- und Gesprächsaufzeichnungen (falls vom Kunden in der Cloud gespeichert) ▪ Abschriften von Besprechungs- oder Gesprächsaufzeichnungen (wenn die Besprechung aufgezeichnet und vom Kunden in der Cloud gespeichert wurde) ▪ Hochgeladene Dateien	Deutschland
Apple Inc, One Apple Park Way, Cupertino, CA 95014, USA	Push-Benachrichtigungen an iOS-Endgeräte (optionaler Service)	▪ Chat-Benachrichtigung ▪ SMS-Benachrichtigung ▪ Anrufbenachrichtigung	USA
Google Firebase angeboten von Google LLC 1600 Amphitheatre Parkway Mountain View, Kalifornien 94043, USA	Push-Benachrichtigungen an Android-Endgeräte (optionaler Service)	▪ Chat-Benachrichtigung ▪ SMS-Benachrichtigung ▪ Anrufbenachrichtigung	USA
CloudFlare Inc., 101 Townsend Street, San Francisco, Kalifornien 94107, USA	Sicherheit	▪ IP-Adresse	USA
MaestroQA, 33 West 17. Straße Etag 8, New York, NY 10011, USA	Unterstützung der Qualitätssicherung	Supportbezogene Kommunikationsinhalte wie Cloud-Aufnahmen oder Chat-Protokolle können mit MaestroQA geteilt werden (nur wenn der Endkunde sich dafür entscheidet, sie direkt einem Zoom-Support-Agenten durch eine Support-Interaktion zur Verfügung zu stellen, d.h. als Anhang zu einem Support-Ticket)	USA
OneTrust, LLC 1200 Abernathy Rd NE, Sandy Springs, GA 30328, USA	Gegenstand der Daten Cookie-Präferenz- Center	▪ Name ▪ E-Mail Adresse ▪ Konto-Typ ▪ Land ▪ IP-Adresse ▪ DSAR-Berichte Benutzer-Cookie-Einstellungen	USA
Salesforce Inc. 415 Mission Street, 3rd Floor, San Francisco, CA 94105, USA	Nur zum Zweck der Geschäftsan- meldung, keine Endkundendaten	▪ Name des Unternehmens ▪ Adresse des Unternehmens	USA



Name/Firmensitz	Zweck	Daten die verarbeitet werden	Verarbeitungsort
Service-now.com GmbH Börsenstraße 2-4, 5. Etage, 60313 Frankfurt am Main, Deutschland	Ticket-Support-System (keine Interaktion mit Endkunden - nur Zoom-Agent zu Telekom-Agent)	▪ Name ▪ E-Mail ▪ Besprechungs-ID ▪ Host-Schlüssel ▪ Rufnummer ▪ Produkt ▪ Beschreibung ▪ Thema ▪ Plattform	Deutschland, Europäische Union
Vartopia LLC, 970 W Broadway, Jackson, Wyoming, 83001, USA	Zum Zweck der Geschäftsregistrierung, keine Endkundendaten	▪ Name des Unternehmens ▪ Adresse des Unternehmens	USA



Distributed Meetings

Bei der Verwendung von Distributed Meetings können die Verarbeitungsorte abweichen und zusätzlich die folgenden Sub-Unterauftragsverarbeiter hinzukommen.

Name/Firmensitz	Zweck	Daten die verarbeitet werden	Verarbeitungsort
Amazon Webservices, Inc. 410 Terry Avenue North, Seattle, WA 98109-5210, USA	Cloud-Dienst Anbieter	▪ Inhaltsdaten von Meetings und Webinaren ▪ Echtzeit-Datenverkehr in Meetings und Webinaren ▪ Meeting- und Gesprächsaufzeichnungen (falls vom Kunden in der Cloud gespeichert) ▪ Transkription von Meeting- oder Anrufaufzeichnungen (falls der Kunde das Meeting aufgezeichnet und in der Cloud gespeichert hat) ▪ Hochgeladene Dateien	Australien, Brasilien, Kanada, Indien, Japan, Singapur, Taiwan, USA
Google Cloud Platform, offered by Google LLC 1600 Amphitheatre Parkway Mountain View, California 94043, USA	Cloud-Dienst Anbieter	▪ Inhaltsdaten von Meetings und Webinaren ▪ Echtzeit-Datenverkehr in Meetings und Webinaren ▪ Meeting- und Gesprächsaufzeichnungen (falls vom Kunden in der Cloud gespeichert) ▪ Transkription von Meeting- oder Anrufaufzeichnungen (falls der Kunde das Meeting aufgezeichnet und in der Cloud gespeichert hat) ▪ Hochgeladene Dateien	Taiwan
Microsoft Schweiz, Flughafen Zürich, The Circle 02, 8058 Zürich, Schweiz	Cloud-Dienst Anbieter	▪ Inhaltsdaten von Meetings und Webinaren ▪ Echtzeit-Datenverkehr in Meetings und Webinaren ▪ Meeting- und Gesprächsaufzeichnungen (falls vom Kunden in der Cloud gespeichert) ▪ Transkription von Meeting- oder Anrufaufzeichnungen (falls der Kunde das Meeting aufgezeichnet und in der Cloud gespeichert hat) ▪ Hochgeladene Dateien	Schweiz
Oracle Corp. 2300 Oracle Way Austin, Texas 78741, USA	Cloud-Dienst Anbieter	▪ Inhaltsdaten von Meetings und Webinaren ▪ Echtzeit-Datenverkehr in Meetings und Webinaren ▪ Meeting- und Gesprächsaufzeichnungen (falls vom Kunden in der Cloud gespeichert) ▪ Transkription von Meeting- oder Anrufaufzeichnungen (falls der Kunde das Meeting aufgezeichnet und in der Cloud gespeichert hat) ▪ Hochgeladene Dateien	Mexiko, USA



KI-Funktionalitäten

Bei der Nutzung von KI-Funktionalitäten kommen folgende Sub-Unterauftragsverarbeiter hinzu.

Name / Firmensitz	Zweck	Daten die verarbeitet werden	Verarbeitungsort
Anthropic PBC, 548 Market St, San Francisco, California 94104, USA	Service Provider	Der Service Provider Anthropic verarbeitet die folgenden Daten nur, wenn ein Administrator diese Funktion eingerichtet hat: ▪ Kundeninhalt und -kontext	USA
OpenAI Inc. 3180 18th St., Suite 100, San Francisco, California 94104, USA	Service Provider	Der Service Provider OpenAI verarbeitet die folgenden Daten nur, wenn ein Administrator diese Funktion eingerichtet hat: ▪ Kundeninhalt und -kontext	USA

Eine aktuelle Übersicht aller Sub-Unterauftragsverarbeiter kann der [Homepage](#) von Zoom entnommen werden. Die von Zoom genutzten Unterauftragsverarbeiter können sich ändern. Zoom Kunden erhalten auf Wunsch automatisiert (Anmeldung auf der Homepage von Zoom) eine Benachrichtigung über neue Unterauftragsverarbeiter.

Weitere/künftige Unterauftragsverarbeiter und Sub- Unterauftragsverarbeiter

Für den Einsatz weiterer/künftiger Unterauftragsverarbeiter und Sub- Unterauftragsverarbeiter gilt folgendes Genehmigungsverfahren.

Allgemeine schriftliche Genehmigung

Der Auftragsverarbeiter oder die Unterauftragsverarbeiter unterrichten den Verantwortlichen im Voraus in Textform über alle beabsichtigten Änderungen (dazu gehört auch die Beauftragung neuer/anderer Unterbeauftragten) der schon genehmigten Unterbeauftragungen. Er darf die Änderungen vornehmen, wenn der Verantwortliche dem nicht innerhalb einer Frist von 4 Wochen widerspricht.

Der Verantwortliche wird die Genehmigung derartiger Änderungen nicht ohne wichtigen Grund verweigern. Sofern der Verantwortliche von seinem Einspruchsrecht Gebrauch macht und der Auftragsverarbeiter den Unterauftragsverarbeiter und/oder Sub-Unterauftragsverarbeiter trotzdem einsetzt, kann der Verantwortliche den Vertrag fristlos kündigen.



Anhang V: Ergänzende Vereinbarungen

1. Regelungen

Die nachfolgenden Regelungen gelten ausschließlich und abschließend für Änderungen der Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung. Sie gehen sonstigen z.B. im Hauptvertrag getroffenen Regelungen zur Änderung von Leistungen, Preisen oder rechtlichen Bedingungen vor.

2.a Änderungen durch den Auftragsverarbeiter

Beabsichtigt der Auftragsverarbeiter die vereinbarten Leistungen oder die Bedingungen der Auftragsverarbeitung zu ändern (z.B. auf Grund von Behördenentscheidungen, Änderungen in Lieferantenbeziehungen, Gesetzesänderungen), wird er den Verantwortlichen mindestens 6 Wochen vor dem Wirksamwerden der Änderungen in Textform (z.B. per Brief oder E-Mail) informieren und soweit möglich Nachteile für den Verantwortlichen vermeiden. Die geänderten Bedingungen werden unter den nachfolgenden Voraussetzungen Vertragsbestandteil:

Bei Änderungen zu Gunsten des Verantwortlichen, bei lediglich unerheblichen Änderungen oder bei zwingenden rechtlichen Änderungen ist der Auftragsverarbeiter zu einseitigen Änderungen der Bedingungen zur Auftragsverarbeitung berechtigt. Bei allen anderen Änderungen steht dem Verantwortlichen das Recht zu, die betroffenen Leistungen ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen zu kündigen. Auf das Kündigungsrecht wird der Verantwortliche in der Änderungsmitteilung ausdrücklich hingewiesen.

2.b Änderungen durch den Verantwortlichen

Wünscht der Verantwortliche die Anpassung der Leistung oder der Bedingungen der Auftragsverarbeitung, wird er den Auftragsverarbeiter informieren und seinen Änderungswunsch begründen. Bei umfangreichen Änderungswünschen wird der Auftragsverarbeiter dem Verantwortlichen ein kostenpflichtiges Angebot zur Prüfung derselben übersenden. Erklärt sich der Auftragsverarbeiter mit dem Änderungswunsch des Verantwortlichen ggf. gegen zusätzliche Vergütung einverstanden, übersendet der Auftragsverarbeiter diesem die geänderten Unterlagen. Die Änderungen werden zu dem in den Unterlagen genannten Zeitpunkt wirksam, wenn der Verantwortliche binnen 6 Wochen zustimmt. Soweit der Auftragsverarbeiter den Änderungswunsch des Verantwortlichen ablehnt oder nur unter erheblichen Mehrkosten erbringen kann, wird er diesen hierüber informieren. Der Verantwortliche ist in diesem Fall berechtigt, die betroffene Leistung ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen.

2.c Fortgeltung der bisherigen Regelungen

Bis zur Einigung über den Änderungswunsch des Verantwortlichen oder Beendigung der betroffenen Leistungen, gelten die bisherigen Bestimmungen unverändert fort und der Auftragsverarbeiter ist zur Umsetzung etwaiger Änderungen nicht verpflichtet.

2.d Aussetzung

Der Verantwortliche ist berechtigt eine Aussetzung der Datenverarbeitung bis zur Einigung über den Änderungswunsch des Verantwortlichen oder die Beendigung der betroffenen Leistungen zu verlangen. Er bleibt verpflichtet die vereinbarte Vergütung zu zahlen.